Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 33. Donnerstag, den 8. Februar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6 Februar 1838.

Herr Kaufmann Jacob de Castro jun. aus Magdeburg, log. im engl. Hause. Der Königl. Preuß. Postmeister, Herr Major v. Koseritz aus Dessau von Norkitten, Herr Bau-Conducteur Lanz von Königsberg i. P, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Jacobsthal aus Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Lehmann aus Neuenburg, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Der II. Abtheilung des Bürger-Lösch-Corps wird hiemit bekannt gemacht, daß nachdem bei der Feuersbrunst vom 3. zum 4. d. Mts. die 2te, 3te, 4te und 1ste Abtheilung dieses Corps thätig gewesen, an dieselbe bei künftig zunächst entstehendem Brandfeuer, wiederum die Reihe stehet auf der Brandstelle den Feuerlöschdienst wahrzunehmen.

Danzig, den 5. Februar 1838.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENT.

2. Verpachtung der Jagdnutzung auf der frischen Nehrung.

Die Ausübung der Jagdgerechtigkeit auf der frischen Nehrung,

a von der Rayongrenze der Veste Weichselmünde bis rechts gegen den Seeweg bei Bohnsack und links gegen den Weichseldeich,

b. von dem Seewege bei Bohnsack bis zu dem Seewege von Faule Laake, bis zu dem kleinen Damm und der Schadelaaken-Coupirung,

c. in dem hintern Theile der Nehrung, vom Seewege bei Faulelaake bis Polsk, mit Ausnahme von Grenzdorf,

soll in einem

Sonnabend den 10. Februar Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin, vom 1. März d. J. ab, auf 6 oder 12 Jahre in Pacht ausgeboten werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 5. Januar 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

T o d e s f a l l.

3. Ueberzeugt von der gütigen Theilnahme meiner hiesigen, sehr geschätzten Bekannten, beehre ich mich den für mich so schmerzlichen Tod meiner geliebten Mutter, der Geheimen Legations-Räthin v. Bilfinger auf Pustamin in Pommern, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 6. Februar 1838.

Jacqueline v. Below
geb. v. Bilfinger.

A n z e i g e n.

Vom 1. bis 5. Februar 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Block a Gartz. 2) Lemcke a Marienburg. 3) Lindenau a Kl. Klintsch. 4) Blendowskiemu a Bugiem. 5) Pindel a Braunsberg. 6) Lindenau a Behrend.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß

Sonnabend den 10. Februar c.

ein Ball stattfindet. Anfang 7½ Uhr.

Danzig, den 2. Februar 1838.

D a s C o m i t é.

5. In einer lebhaften Gegend der Rechtstadt steht ein in voller Nahrung stehendes Schankhaus aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, wohnhaft Lastadie № 450.,
Vormittags bis 2 Uhr, ab und zu, im Laden des Kaufmann Herrn Röhr,
oder vor der Börse anzutreffen.

6. Mehrere Tausend Thaler stehen in verschiedenen Summen gegen vollständige Sicherheit zu begeben. Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

7. Der Gastwirth Bräutigam in Schidlitz, wird Sonnabend Abends 6 Uhr, den 10. Febr. 1838, einen Ball gegen 7½ Sgr. Entree geben, und ladet ergebenst ein.

8. Sämmtlichen achtbaren Behörden und Freunden sage ich meinen aufrichtigsten Dank, für die thätige Mitwirkung zur Erhaltung meines Eigenthums, bei dem Brande vom 3. zum 4. dieses Monats. Johanna verwittw. Schmidt.

9. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld angenommen und geschlossen Brodtbänkengasse № 711. durch den Haupt-Agenten
Pantzer.

10. Sollte Jemand geneigt sein auf einem in einer der vorzüglichsten Straße allhier gelegenes Grundstück, an welchen gegen 5000 Rthl. Baukosten verwandt worden und einem soliden Manne gehört, auch 9000 Rthl. versichert ist, 2000 Rthl. zur ersten Hypothek zu geben, den bittet man sich gefälligst bei den Commissionair Kalowski, Hundegasse № 242. zu melden.

11. Zwei Kapitalssummen, jede 450 Rthl., sind durch den Commissionair Kalowski, Hundegasse № 242. zur ersten und sichern Hypothek zu bestätigen.

12. Folgende Renovations-Loose: № 5138. ¼ d., 6384. ¼ c. d. und das Freiloos 42266. ¼ a., zur 2ten Klasse 77ster Lotterie, sind in unrechte Hände gerathen. Die darauf in der zweiten Klasse etwa fallenden Gewinne werden nur den rechtmäßigen Eigenthümern von mir bezahlt. Rotzoll.

13. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude und Mobilien, werden für die 2te Hamburger See- und Feuer-Assecurance-Compagnie angenommen Langenmarkt № 491. von G. A. Gottel.

14. Heute den 8., empfiehlt man Mittags und Abends Klops mit Zitronensauce a Portion 2½ Sgr, Breitegasse № 1191. der Zwirngasse schrägeüber.

15. Seidenzeug, Flor, Band ꝛc wird wie neu gefärbt, seid. Strümpfe, Handschuhe, Kleider, auch Glacee-Handschuhe aufs Beste gewaschen Petersiliengasse 1483. im 2ten Hause links von der Johannisgassen-Ecke.

16. Ein kleines Schlüssel-Bund ist den 5. d. M. gefunden worden. Der Eigenthümer desselben kann es gegen Erstattung der Insertions-Kosten Burgstraße № 1814. zurück erhalten.

Vermiethungen.

17. Sandgrube № 451. ist eine Gartenwohnung zu vermiethen. Näheres Jopengasse № 730.

18. Die Häuser Hundegasse № 337. und Brodtbänkengasse № 658. stehen zu Ostern zu vermiethen. Näheres Langenmarkt № 499.

19. Auf der Lastadie ist das Haus № 435. im Ganzen oder auch theilweise zu vermiethen und von Ostern d. J. ab, zu beziehen. Das Nähere hierüber im Poggenpfuhl № 186. bei Merten zu erfragen.

20. Frauengasse № 893. ist die Unterwohnung, bestehend aus 3 Stuben, großer heller Küche, eigene Comodität, nebst geräumigem Hof zum 1. April zu vermiethen. (Mit einer Feuerstelle.) Das Nähere gegenüber № 839.

21. Frauengasse № 339. ist in der ersten Etage ein großer gemalter Saal, 2 Stuben mit Tapeten nebst Alkoven, heller Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Comodität zum 1. April zu vermiethen.

22. Am St. Catharinen-Kirchensteig № 492. ist eine Stube, Küche, Kammer und Boden; ebenso Eimermacherhof № 1794. zwei Stuben mit schöner Aussicht, Speisekammer, nebst Küche und Boden von Ostern Ziehzeit ab zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Der als vorzüglich bekannte engl. Senf in Fäßchen von 20 U, ist Schnüffelmarkt № 711. zu haben.

24. Mit dem billigen Verkauf von **baumwollenen Watten** wird fortgefahren in der **Fabrik** von **A. M. Pick**, Langgasse.

25. **Die elegantesten Schlittengeläute u. Schneedecken** empfiehlt J. B. Oertell, Damm № 1110.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

26. Das zur Kaufmann Johann Michael Emmendörferschen Concurs-Masse gehörige, auf der Altstadt am Kassubschen Markt unter der Bezeichnung: die schwarzen Kreuze, unter der Servis-№ 838. und № 6. des Hypothekenbuchs gelegene Erbpachtsgrundstück, abgeschätzt auf 815 Rthlr 26 Sgr. 8 Pf, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 8. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

27. Das dem Tischlermeister Schneider zugehörige, in der Nädlergasse unter der Servis-№ 415. u. № 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
Nro. 33. Donnerstag, den 8. Februar 1838.

auf 204 Rthlr, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 8. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. (Nothwendiger Verkauf.)

Land-Gericht zu Marienburg.

Das in der Dorfschaft Lichtfelde № 60. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Radmacher Forbuschschen Eheleute, abgeschätzt auf 46 Rthl 20 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 9. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstäte subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, Hauptmann Nicolaus Mlocki, der vor 2 Jahren sich in Castres im Departement de Tarn in Frankreich aufgehalten haben soll, Kaufmann Szymanski, früher in Pultusk, zu demselben öffentlich vorgeladen.

Edictal - Citation.

29. Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte der Concurs über das Vermögen des Fleischermeisters Johann Paul Ebert eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Skerle und Justiz-Commissarius Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 13. Januar 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.